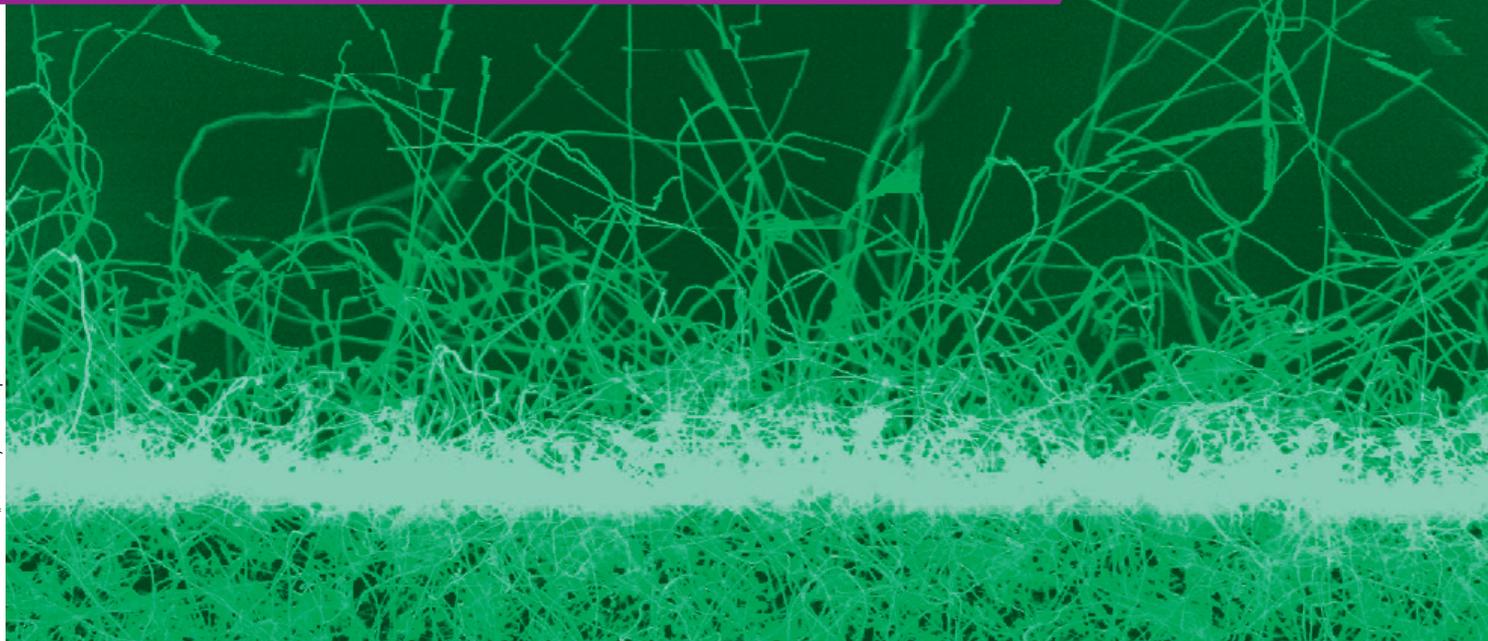


# Verantwortungsvoller Umgang mit Nanotechnologie bei Evonik

© Claudia Büttner „Chaos“/science2public



## Einleitung

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Evonik spielen Forschung & Entwicklung eine wesentliche Rolle. Die Nanotechnologie betrachten wir wegen ihrer generellen Bedeutung für vielfältige Produktionsprozesse und Produkte sowie aufgrund der breiten Anwendungsmöglichkeit in der Chemie als eine Schlüsseltechnologie mit hoher wirtschaftlicher Relevanz.

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1–11  
45128 Essen  
[www.evonik.de](http://www.evonik.de)

**Evonik. Kraft für Neues.**

## Chancen

Indem wir die Chancen der Nanotechnologie nutzen und verantwortlich mit ihr umgehen, entwickeln wir neue Geschäfte und unterstützen zugleich die nachhaltige Entwicklung. Nanotechnologie trägt dazu bei, neue Produkte und effiziente, Ressourcen schonende Problemlösungen für unsere Kunden zu entwickeln und leistet zugleich wesentliche Beiträge zu Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheit und Produktqualität.

## Verantwortung und Management

Der Schutz der Gesundheit von Mitarbeitern, Nachbarschaft und Kunden sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Umwelt und Ressourcen sind integrale Bestandteile unternehmerischen Handelns von Evonik. Wir produzieren und vermarkten Nanomaterialien – wie alle unsere Produkte - nur, wenn sie nach vorliegenden Erkenntnissen sicher und umweltverträglich hergestellt und angewendet werden können. Evonik hält sich dabei an die internationalen Prinzipien von Responsible Care®. Sicherheit und Umweltschutz erreichen wir mit überprüfbaren Managementsystemen.

## Risikomanagement und Produktverantwortung

Bei der Herstellung von Nanomaterialien erreichen wir bestmöglichen Schutz von Mensch und Umwelt, indem wir bei der Produktion und Handhabung weitere technische Maßnahmen wie Filter, Absaugeinrichtungen und bei Bedarf auch persönliche Schutzausrüstung einsetzen. Am Arbeitsplatz sichern wiederkehrende Partikelmessungen und regelmäßige werksärztliche Betreuung die Wirksamkeit der Maßnahmen ab.

Die Sicherheit der Produkte wird mit größter Sorgfalt und nach neuesten Erkenntnissen überprüft. Wir nutzen hierfür im Sinne der EU-Chemikalienverordnung REACH ein Chemicals Management System, mit dessen Hilfe Evonik seine Produkte einer Risikobewertung zuführt. Bei Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeitern, Kunden und Verbrauchern im Umgang mit Nanomaterialien orientieren wir uns an Erkenntnissen aus wissenschaftlichen Untersuchungen zur Gefahren- und Risikobewertung sowie an epidemiologischen und toxikologischen Studien. Wir unterstützen darüber hinaus die Etablierung neuer, auf die spezifischen Wirkungen von Nanomaterialien abgestimmten Untersuchungsmethoden, die eine Verfeinerung der Risikobewertung ermöglichen. Dazu arbeiten wir eng mit führenden Forschungsinstituten zusammen und engagieren uns in öffentlichen Forschungsprojekten auf nationaler und internationaler Ebene.

## Offene Information und Dialog

Wir führen einen offenen Dialog über die Chancen und Risiken der angewandten Nanotechnologie. Dazu informiert Evonik transparent über die verwendeten und hergestellten Nanomaterialien und übernimmt seinen Teil der Verantwortung in der Wertschöpfungskette. Die Mindestanforderungen hierfür definieren die Vorgaben der Responsible Care Global Charter, der EU-Chemikalienverordnung REACH sowie unsere Verpflichtung im Rahmen der globalen Produktstrategie (GPS) des Weltchemieverbands (ICCA). Diese bedeutet, in der Produktkette offen zu kommunizieren und der Öffentlichkeit allgemein verständliche Informationen zur Verfügung zu stellen.

Evonik setzt sich außerdem dafür ein, die Nanotechnologie für die Gesellschaft transparent zu machen und beteiligt sich an Dialogveranstaltungen und Diskussionsrunden mit Verbrauchern, Umweltverbänden, Behörden und internationalen Gremien.